

Haupt- und Finanzausschuss	09.06.2015
Rat	18.06.2015

öffentlich

Vorlage Nr.	179/2015-6
Stand	27.05.2015

Betreff Zustimmung zu Mehrauszahlungen im Haushaltsjahr 2015 für das Projekt 5.000355 Wohncontainer für Asylbewerber

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat: siehe Beschluss Rat.

Beschluss Rat:

Der Rat stimmt gemäß § 83 GO NRW der überplanmäßige Auszahlung im Haushaltsjahr 2015 für das Projekt 5.000355 Wohncontainer Asylbewerber bei der Produktgruppe 1.01.15 Gebäudewirtschaft in Höhe der in der Ergänzungsvorlage genannten Summe zu.

Die Deckung ist gewährleistet durch Minderauszahlungen in gleicher Höhe innerhalb derselben Produktgruppe bei dem Projekt Nr. 5.000425.700 Neubau Kindergarten Rilkestraße.

Sachverhalt

Für die Errichtung von zwei Wohncontainern zur Unterbringung von Asylbewerber, sind im Haushalt 2015 Mittel in Höhe von 890.000 € bereitgestellt.

Bei beiden Anlagen erhöhen sich die Kosten für die Wohncontainer und die Herrichtung der Grundstücke.

Im Rahmen der Konkretisierung des Bauvorhabens am Sechtemer Weg wurde zudem ein Bodengutachten erforderlich, dessen Ergebnis und die daraus resultierenden zusätzlichen Maßnahmen zu der Unwirtschaftlichkeit des Vorhabens an diesem Standort (bei einer Befristung auf 3 Jahre) führte. Als alternativer Standort für den Wohncontainer am Sechtemer Weg wurde daraufhin in einer Dringlichkeitsentscheidung am 13.04.2015 die Goethestraße beschlossen.

Nach derzeitigem Kostenstand muss das Maßnahmenbudget erhöht werden. Auf Grund der zurzeit noch laufenden Angebotsbeziehungen, wird den Ratsmitgliedern die genaue Höhe der Mehrausgaben sowie die Darstellung der Ursachen kurzfristig vor der Sitzung als Ergänzungsvorlage zur Kenntnis gegeben.

Finanzielle Auswirkung

Zur Deckung der Mehrauszahlungen stehen in der Produktgruppe 1.01.15 Gebäudewirtschaft bei dem Projekt Nr. 5.000425.700 Neubau Kindergarten Rilkestraße im Haushaltsjahr 2015 Minderauszahlungen in gleicher Höhe zur Verfügung. Dies ist möglich, da in dem Projekt, zusätzlich zu dem ursprünglichen Haushaltsansatz 2015, mehr Mittel durch die Ermächtigungsübertragung 2014 -2015 bereitgestellt wurden, als in der Maßnahme letztendlich benötigt werden.

Zu der konkreten Höhe der Mehrauszahlung wird auf die Darstellung und Erläuterung in der Ergänzungsvorlage hingewiesen.